

Abwasser

Oberbegriff für aus verschiedenen Quellen stammende Wässer, die über bauliche Anlagen fortgeleitet werden:

- Regenwasser: von befestigten Flächen abfließendes Niederschlagswasser; Niederschlagswasser wird in manchen Zusammenhängen nicht zum Abwasser gezählt
- Schmutzwasser: durch Gebrauch verunreinigtes („in seinen Eigenschaften oder seiner Zusammensetzung verändertes“) Wasser, das weiter unterschieden wird:
 - Grauwasser: nach EN 12056-1 fäkalienfreies, gering verschmutztes Abwasser, wie es etwa beim Duschen, Baden oder Händewaschen anfällt, aber auch aus der Waschmaschine kommt und zu Brauch- bzw. Betriebswasser aufbereitet werden kann. Vom Dach oder Balkon abfließendes Regenwasser zählt auch hierzu.
 - Schwarzwasser: nach ISO 6107-7:1997 häusliches Abwasser mit Urin und/oder fäkalen Feststoffen; Schwarzwasser kann weiter unterteilt werden in:
 - Gelbwasser: Urin mit Spülwasser
 - Braunwasser: Fäzes, Spülwasser und Toilettenpapier ohne Urin
- Fremdwasser, das aufgrund baulicher Schäden in die Kanalisation eintritt.

Weiterlesen

Anlagen (technisch)

In der Technik eine planvolle und systematische Zusammenstellung von Apparaten, Geräten und/oder Maschinen, die funktional, steuerungs- oder sicherheitstechnisch miteinander verbunden sein können.

Weiterlesen

Antike

Epoche im Mittelmeerraum, die etwa von 800 v. Chr. bis ca. 600 n. Chr. reicht, wobei der Beginn teilweise noch deutlich früher angesetzt wird.

Weiterlesen

Aufbereitung (von Wasser)

Zielgerichtete Veränderung der Wasserqualität. Sie ist ein Teilgebiet der Verfahrenstechnik und umfasst im Wesentlichen zwei Gruppen der Behandlung:

- Entfernung von Stoffen aus dem Wasser (z. B. Reinigung, Entkeimung/ Sterilisation, Enteisung und Entmanganung, Enthärtung, Entsalzung)
- Ergänzung von Stoffen sowie Einstellen von Parametern des Wassers (z. B. Dosierung, Einstellung von pH-Wert, gelösten Ionen und Leitfähigkeit)

Weiterlesen

Aus den Augen und aus dem Sinn

Sofortiges Vergessen einer Angelegenheit, Sache, Person oder dergleichen, sobald sie außer Sichtweite ist.

Weiterlesen

Badekultur

Auch Badewesen, bezieht sich auf das Baden in warmem oder kaltem Wasser, das in erster Linie der Reinigung dient, aber auch der Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens. Das Dampfbad, heute zur Sauna gezählt, diente ebenfalls diesem Zweck.

Weiterlesen

Bakterien

Neben den Eukaryoten und Archaeen eine der drei grundlegenden Domänen, in die alle Lebewesen eingeteilt werden. Bakterien sind wie die Archaeen Prokaryoten, das bedeutet, ihre DNA ist nicht in einem vom Cytoplasma durch eine Doppelmembran abgegrenzten Zellkern enthalten wie bei Eukaryoten, sondern bei ihnen liegt die DNA wie bei allen Prokaryoten frei im Cytoplasma, und zwar zusammengedrängt in einem engen Raum, dem Nukleoid (Kernäquivalent).

Weiterlesen

Belagerung

Sonderform des Angriffs mit dem Ziel, befestigte Anlagen zu erobern oder die Kampfkraft der Verteidiger abzunutzen und sie zumindest zeitweise zu neutralisieren. Dabei wird der Ort so von eigenen Truppen umschlossen, dass möglichst jeder Verkehr zwischen dem Inneren und dem Äußeren des Belagerungsringes unterbunden wird. Insbesondere soll der Nachschub an Soldaten, Waffen und Nahrung verhindert werden. Belagerungen sind zumeist mit dem Einsatz von Belagerungsgerät, Artillerie und Sappeuren verbunden.

Weiterlesen

Biomasse

Stoffmasse von Lebewesen oder deren Körperteilen. Diese Stoffgemische werden mithilfe ihrer Masse quantifiziert.

In der Ökologie wird die Biomasse häufig nur für ausgesuchte, räumlich klar umrissene Ökosysteme oder nur für bestimmte, einzelne Populationen erfasst. Gelegentlich gibt es Versuche, die Biomasse der gesamten Ökosphäre abzuschätzen. In der Ökologie existiert kein einheitlicher Biomasse-Begriff.

In der Energietechnik ist mit Biomasse nur die energetisch nutzbare Biomasse gemeint.

Weiterlesen

Chlor

Chemisches Element mit dem Symbol Cl und der Ordnungszahl 17. Im Perioden-system der Elemente steht es in der 7. Hauptgruppe und gehört damit zusammen mit Fluor, Brom, Iod, Astat und Tenness zur 17. IUPAC-Gruppe, den Halogenen. Elementares Chlor liegt unter Normalbedingungen in Form des zweiatomigen Moleküls Cl₂ gasförmig vor. Es ist eines der reaktivsten Elemente und reagiert mit fast allen anderen Elementen und vielen Verbindungen. Die hohe Reaktivität bedingt auch die Giftigkeit des elementaren Chlors.

[Weiterlesen](#)

Energie

Fundamentale physikalische Größe, die in allen Teilgebieten der Physik sowie in der Technik, Chemie, Biologie und der Wirtschaft eine zentrale Rolle spielt. Ihre SI-Einheit ist das Joule. Die praktische Bedeutung der Energie liegt oft darin, dass ein physikalisches System in dem Maß Wärme abgeben, Arbeit leisten oder Strahlung aussenden kann, in dem seine Energie sich verringert. In einem gegenüber der Umgebung abgeschlossenen System ändert sich die Gesamtenergie nicht (Energieerhaltungssatz). Die Bedeutung der Energie in der theoretischen Physik liegt unter anderem darin, dass der Energieerhaltungssatz, ursprünglich eine Erfahrungstatsache, schon daraus gefolgert werden kann, dass die grundlegenden physikalischen Naturgesetze zeitlich unveränderlich sind.

[Weiterlesen](#)

Entkeimen/Entkeimung

Entfernung oder Abtötung von Mikroorganismen in jedem Entwicklungsstadium; Vorgang, bei dem Krankheitserreger durch Beschädigung der DNA inaktiviert oder entfernt und abgetötet werden.

[Weiterlesen](#)

Euphrat

Größter Strom Vorderasiens. Der Euphrat hat eine Länge von 2736 km. Mit seinem längeren Quellfluss, dem Murat, hat er eine Länge von 3380 km. Der zweite Quellfluss ist der Karasu („Schwarzes Wasser“). Die beiden Quellflüsse entspringen in der Türkei im Inneren Taurusgebirge und fließen parallel in westlicher Richtung. Sie vereinen sich an der Keban-Talsperre (675 km²; 31 km³) zum Euphrat. Danach fließt der Strom durch die Karakaya-Talsperre (268 km²; 9,58 km³), den Atatürk-Stausee (817 km²; 48, 7 km³) und die Euphrat-Staustufe Birecik (1, 2 km³). Der Oberlauf des Flusses markiert dabei die historische Grenze zwischen Kleinasien und Mesopotamien. Anschließend durchfließt er Syrien, die Tischarin-Talsperre, den durch die Tabqa-Talsperre aufgestauten Assad-Stausee und den Irak mit der Haditha-Talsperre (500 km²; 6,4 km³) in südöstlicher Richtung. Dort vereinigt er sich mit dem Tigris zum Schatt al-Arab, der in den Persischen Golf mündet.

[Weiterlesen](#)

Faulbakterien

Bakterien, die die verbliebenen organischen Feststoffe des Klärschlammes unter Bildung von Faulgas zu Faulschlamm umsetzt.

[Weiterlesen](#)

Faulturm

Auch Faulbehälter: in der Abwasserbehandlung ein oft turmartig bzw. eiförmig gebauter Behälter zur kontrollierten und gesteuerten Durchführung anaerober Abbauprozesse. Sie sind in der Regel in Kläranlagen anzutreffen, meist kleiner dimensioniert auch in Biogasanlagen.

Im Faulschlamm lösen sich unter anderem Faulgase wie Methan (CH₄), das wegen seines starken Treibhauspotentials aufgefangen wird. Das aufgefangene Gas lässt sich energetisch verwerten. Es kann insbesondere zur Erzeugung elektrischer Energie in einem Blockheizkraftwerk verwendet werden.

[Weiterlesen](#)

Gebühr

Öffentlich-rechtlich erhobene Geldleistung, die als Gegenleistung für die besondere Inanspruchnahme der Verwaltung erhoben wird. Im System der öffentlichen Abgaben gehören die Gebühren zu den sonstigen Abgaben.

[Weiterlesen](#)

Gewässerschutz

Gesamtheit der Bestrebungen, die Gewässer (Küstengewässer, Oberflächen-gewässer und Grundwasser) vor Beeinträchtigungen zu schützen. Der Gewässerschutz hat verschiedene Zwecke:

- Reinhaltung des Wassers als Trink- oder Brauchwasser, um die Grundwasserbelastung gering zu halten
- Schutz aquatischer (d. h. vom Wasser abhängiger) Ökosysteme als Teilaufgabe des Naturschutzes

[Weiterlesen](#)

Grundwasser

Wasser unterhalb der Erdoberfläche, das durch Versickern von Niederschlägen und Versickern von Wasser aus Seen und Flüssen dorthin gelangt. Der Gesteinskörper, in dem sich das Grundwasser aufhält und fließt, wird als Grundwasserleiter (aus dem Lateinischen auch: Aquifer, wassertragend bzw. Wasserträger) bezeichnet.

Die Fachgebiete, die sich mit Grundwasser befassen, sind die Hydrogeologie und die Grundwasserhydraulik.

[Weiterlesen](#)

Hochkultur

In der Geschichtswissenschaft sowie in älterer ethnologischer Fachliteratur eine Gesellschaftsordnung, die sich durch besondere Komplexität auszeichnet. Wie dieser Gesellschaftstypus abzugrenzen ist und welche historischen Kulturen dazu zählen, ist teilweise strittig. Als Hochkulturen gelten in erster Linie einige Gesellschaften des Alten Orients und des präkolumbischen Amerika, die Indus-Kultur und die chinesische Erlitou-Kultur.

[Weiterlesen](#)

Infrastruktur

Anlagen, Institutionen, Strukturen, Systeme und nicht-materielle Gegebenheiten, die der Daseinsvorsorge und der Wirtschaftsstruktur eines Staates und seiner Regionen dienen.

[Weiterlesen](#)

Kanalisation

Anlage zur Sammlung und Ableitung von Abwasser, Regen- oder Schmelzwasser durch unterirdische Kanäle im Zuge der Abwasserbeseitigung. Regionale Bezeichnungen für die Kanalisation sind Dole, Siel oder auch Beschleunigung.

[Weiterlesen](#)

Kläranlage

auch Abwasserbehandlungsanlage, in der Schweiz und in Österreich Abwasserreinigungsanlage (ARA) genannt: eine technische Anlage zur Reinigung von Abwasser. Zur Reinigung werden mechanische (= physikalische), biologische und chemische Verfahren eingesetzt.

[Weiterlesen](#)

Klärschlamm

Abfall aus der abgeschlossenen Behandlung von Abwasser in Kläranlagen, der aus Wasser sowie aus organischen und mineralischen Stoffen besteht, die wiederum in gelöster und in fester Form vorliegen. Auch wenn dieser Abfall entwässert, getrocknet und in sonstiger Form behandelt worden ist, bleibt er Klärschlamm.

[Weiterlesen](#)

Kleinstlebewesen

Auch Mikroorganismus: mikroskopisch kleines Lebewesen (Organismus), der als Einzelwesen nicht mit bloßem Auge erkennbar ist, also in mindestens zwei Dimensionen kleiner als etwa 30 µm (0,03 mm) ist. Die meisten Mikroorganismen sind Einzeller, zu ihnen zählen jedoch auch wenigzellige Lebewesen (Pilze, Algen) entsprechender Größe. Solche winzigen Lebewesen, die nur aufgrund ihrer Kleinheit dem übrigen Tier- und Pflanzenreich gegenübergestellt werden, sind Gegenstand der Mikrobiologie. Sie bilden im System der Lebewesen aber keine einheitliche Gruppe.

[Weiterlesen](#)

Klimaschonend

das Klima nicht negativ beeinflussend

Kommune

Politische Gemeinde: Gebietskörperschaften (territoriale und hoheitliche Körperschaften des öffentlichen Rechts), die im öffentlich-verwaltungsmäßigen Aufbau von Staaten meistens die kleinste räumlich-administrative, also politisch-geographische Verwaltungseinheit darstellen. Das entspricht der LAU-2-Ebene der Europäischen Union.

[Weiterlesen](#)

Körperhygiene

Sauberkeit, Reinlichkeit des menschlichen Körpers; Maßnahmen zur Sauberhaltung des menschlichen Körpers

Kubikmeter

Meter hoch 3: die Maßeinheit für das Volumen im Internationalen Einheitensystem (SI), üblicherweise wird das Einheitenzeichen m^3 verwendet. Ein Kubikmeter entspricht dem Volumen eines Würfels mit 1 Meter Kantenlänge.

[Weiterlesen](#)

Logistik

Sowohl eine interdisziplinäre Wissenschaft als auch ein Wirtschaftszweig oder eine betriebliche Funktion in Organisationen, die sich mit der Planung, Steuerung, Optimierung und Durchführung von Güter-, Informations- und Personenströmen befasst.

[Weiterlesen](#)

Nahrungsmittel

Lebensmittel, die vorwiegend der Ernährung des Menschen dienen (siehe auch Nahrung), Makronährstoffe (Proteine, Kohlenhydrate und Lipide) enthalten und somit dem Menschen Energie zuführen. Nahrungsmittel unterscheiden sich dadurch von Trinkwasser, das auch zu den Lebensmitteln zählt. Gegenstück sind die sogenannten Genussmittel. Die Grenze ist dabei unscharf. Nahrungsmittel für andere Lebewesen werden als Futtermittel bezeichnet.

[Weiterlesen](#)

Ozon

Ein aus drei Sauerstoffatomen (O) aufgebautes Molekül (O₃) und das daraus bestehende farblose bis bläuliche, in hoher Konzentration tiefblaue Gas von charakteristischem Geruch. Ozonmoleküle in der Luft zerfallen unter Normalbedingungen innerhalb einiger Tage, schneller im Dunkeln, zu biatomarem, das heißt aus zwei Sauerstoffatomen bestehendem, Sauerstoff (O₂).

Einerseits ist Ozon ein starkes und giftiges Oxidationsmittel, das bei Menschen und Tieren zu Reizungen der Atemwege und der Augen sowie Begünstigung von Atemwegserkrankungen führen kann, andererseits schützt die Ozonschicht in der Stratosphäre die Lebewesen auf der Erde vor Schädigungen durch energiereiche mutagene ultraviolette Strahlung der Sonne.

[Weiterlesen](#)

Phosphor

Chemisches Element mit dem Symbol P und der Ordnungszahl 15. Im Periodensystem steht es in der fünften Hauptgruppe bzw. 15. IUPAC-Gruppe oder Stickstoffgruppe.

[Weiterlesen](#)

Pipeline

Fernleitung für den Rohrleitungstransport von Flüssigkeiten (z. B. Wasser oder Erdöl) oder Gasen (z. B. Erdgas oder Kohlenstoffmonoxid), seltener auch Schlämmen (z. B. Kohle oder Eisenerz mit Wasser vermischt).

[Weiterlesen](#)

Privatisierung

Im engen Sinn die Umwandlung von öffentlichem Vermögen in privates Eigentum. Im weiteren Sinne wird mit Privatisierung die Verlagerung von bisher staatlichen Aktivitäten in den privaten Sektor der Wirtschaft verstanden. Eine allgemein anerkannte Definition gibt es jedoch nicht.

[Weiterlesen](#)

Ressourcen

Mittel, Gegebenheiten und Eigenschaften, um Ziele zu verfolgen, Anforderungen zu bewältigen, spezifische Handlungen zu tätigen oder einen Vorgang zielgerecht ablaufen zu lassen.

Eine Ressource kann ein materielles oder immaterielles Gut sein. In Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und Organisationen werden darunter meist Betriebsmittel, Geldmittel, Boden, Rohstoffe, Energie oder Personen und (Arbeits-) Zeit verstanden, in der Psychologie auch Fähigkeiten, persönliche Eigenschaften oder eine geistige Haltung, in der Soziologie auch Bildung, Gesundheit, Prestige und soziale Vernetzung. In psychologischen und psychosozialen Handlungsfeldern werden häufig auch die Begriffe „Stärken“ oder „Kraftquellen“ benutzt.

[Weiterlesen](#)

Schlammflocken

Setzen sich im Zug der biologischen Reinigung von Abwasser als Klärschlamm ab.

[Weiterlesen](#)

Schwebteilchen

Partikel eines Schwebstoffs

Steuerung

Gerichtete Beeinflussung des Verhaltens technischer Systeme (Geräte, Apparate, Maschinen, Anlagen und biologische Systeme). Sie ist, wie die Regelungstechnik, ein Teilgebiet der Automatisierungstechnik. Steuerungen werden unterteilt in binäre, analoge und digitale Steuerungen.

[Weiterlesen](#)

Stickstoff

Chemisches Element mit der Ordnungszahl 7 und dem Elementsymbol N. Im Periodensystem steht es in der fünften Hauptgruppe bzw. der 15. IUPAC-Gruppe oder Stickstoffgruppe sowie der zweiten Periode. Das Symbol N leitet sich von der lateinischen Bezeichnung Nitrogenium ab (von altgriech. νίτρον nitron „Laugensalz“ und γένος genos „Herkunft“). Die deutsche Bezeichnung Stickstoff erinnert daran, dass molekularer Stickstoff Flammen durch Verdrängen von Sauerstoff löscht („erstickt“) und dass in reinem Stickstoff Lebewesen ersticken, weil Sauerstoff fehlt. Ältere Bezeichnungen sind Azot, Azotum, Stickgas und Zoogenium.

[Weiterlesen](#)

Tarif

Vertrag oder Vertragsbestandteil mit einer Aufzählung von festen Bedingungen für das Erbringen von Leistungen im Rahmen eines schuldrechtlichen Dienst- oder Werkvertrages. Die Vertragsbedingungen werden Tarif genannt, wenn sie einseitig von einem Unternehmen, einer Behörde oder einem Provider vielen möglichen Vertragspartnern einheitlich angeboten werden.

[Weiterlesen](#)

Tigris

1900 Kilometer langer Fluss in Vorderasien. Er entsteht am Zusammenfluss von Maden Çayı und Dibni Çayı, die von der Dicle-Talsperre aufgestaut werden. Die Quellflüsse entspringen im Südost-Taurus im Osten der Türkei. Der Tigris verläuft in südlicher und später in östlicher Richtung durch die Provinz Diyarbakır. Später bildet er auf einer kurzen Strecke die Grenze zu Syrien. Danach durchfließt der Tigris den Irak und vereinigt sich dort mit dem Euphrat zum Schatt al-Arab, der in den Persischen Golf mündet. Zusammen mit dem Euphrat bildet der Tigris, dessen Einzugsgebiet 375.000 km² umfasst, das Zweistromland, in dem sich einige der ersten Hochkulturen entwickelten.

[Weiterlesen](#)

Trinkwasser

Wasser für den menschlichen Bedarf. Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel, es kann nicht ersetzt werden (Eingangs- und Leitsatz der DIN 2000). Als Trinkwasser ist jedes Wasser definiert, das zum

- Trinken, zum Kochen, zur Zubereitung von Speisen und Getränken oder insbesondere zu den folgenden häuslichen Zwecken bestimmt ist:
- Körperpflege und -reinigung,
- Reinigung von Gegenständen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen (Gläser, Geschirr, Besteck) oder
- Reinigung von Gegenständen, die bestimmungsgemäß nicht nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Kontakt kommen (Kleidung, Wäsche)

[Weiterlesen](#)

Trubstoff (ugs.: Trübstoff)

Schwebstoffe in Flüssigkeiten auf zumeist pflanzlicher Basis wie Bier, Wein oder Saft

[Weiterlesen](#)

Wasserdruck

Wasserdruck im technischen Sinn bezeichnet den Leitungsdruck des Wassers, mit dem er in die Leitung gepresst wird bzw. unter dem das Wasser in der Wasserleitung steht.

- Früher wurde dieser Versorgungsdruck durch Wassertürme realisiert, in denen das Wasser den Druckverhältnissen der Schwerkraft ausgesetzt war. Je höher der Wasserbehälter, wenn möglich auf Anhöhen oder Bergen installiert, desto stärker der Druck in der Leitung.
- Heute wird der Druck durch Pumpen erzeugt. Man unterscheidet Leitungen mit gewöhnlichem Druck (Hauswasserleitungen) und Druckwasserleitungen, die unter erheblich höherem Druck stehen.

[Weiterlesen](#)

Wasserkreislauf

Transport und Speicherung von Wasser auf globaler wie regionaler Ebene. Hierbei wechselt das Wasser mehrmals seinen Aggregatzustand und durchläuft die einzelnen Sphären wie Hydrosphäre, Lithosphäre, Biosphäre und Atmosphäre der Erde. Die Zirkulation des Wassers vollzieht sich in der Regel zwischen Meer und Festland. Im Wasserkreislauf geht kein Wasser verloren, es ändert nur seinen Zustand. Diese Zustände werden durch die Wasserhaushaltsgrößen vertreten und folglich im Wasserhaushalt bilanziert.

[Weiterlesen](#)

Wasserspeicher

Auch Wasserreservoir: natürlicher oder künstlicher Speicher für Trinkwasser oder Nutzwasser.

[Weiterlesen](#)

Wasseruhr

Hier Wasserzähler: Messgerät, welches das Volumen der durchgeflossenen Wassermenge anzeigt. Meist werden Wasserzähler im geschäftlichen Verkehr, z. B. zwischen Versorgungsunternehmen (Stadtwerke) und Verbraucher, eingesetzt. In diesem Fall müssen die Wasserzähler geeicht sein (in Deutschland gemäß dem Mess- und Eichgesetz).

[Weiterlesen](#)

Wasserversorgung

Erschließung und Bereitstellung von Trinkwasser und Betriebswasser

[Weiterlesen](#)

Zweckverband

Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften nach deutschem Recht. Grundlage ist ein Gesetz und/oder ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe. Zweckverbände sind die bekannteste und häufigste Form interkommunaler Kooperation.

[Weiterlesen](#)